Albin Czerny: Die Handschriften der Stiftsbibliothek St. Florian.
Linz, 1871 Seite 173
Quelle:
Copyright:

Prof. Codice CXXVIII. Bibl. Caes. Vienn. Seite 97 leer. 5) Seite 98—138. Chronicon Osterhofense ex Hist. Prof. Cod. XCV. saec. XIII. Bibl. Caes. Vienn. Anfang: 520 Romanus exercitus apud Otingas a Theodone duce Bawariae prosternitur. Schluss: cui succedit venerabilis et deo devotus Albertus (1313). Die Chronik ist abgedruckt bei Adrian Rauch 1. Bd. Rer. Austr. Scriptor. Seite 491; Rauch beginnt mit dem Jahre 1197. Alles, was in unserer Abschrift dem Jahre 1197 vorausgeht, bezieht sich, einige wenige Notizen über Osterhofen ausgenommen, auf bairische und deutsche Geschichte. Ein Theil dieser Chronik, nämlich von 1285 an bis zum Ende ist auch abgedruckt bei Boehmer Fontes Rer. Germ. 2. Bd. S. 554. Seite 139—140 leer. 6) Seite 141. Excerpta ex Codice CXI. Hist. Ecc. Saec. XV. Bibl. Caes. Vienn. Dieselben beziehen sich auf Klosterangelegenheiten. Seite 142 leer. 7) Seite 143—156. Catalogi Episcoporum Ratisbonensium. Abschrift ex Cod. CXI. Hist. Eccl. Saec. XV. Biblioth. Caes. Vienn. 8) Seite 157—159. Fragmentum Chronici Maurimonasteriensis in Alsatia ex Codice CCXXIX. Hist. Prof. saec. XV. Bibl. Caes. Vienn. 9) Seite 160—163. Fragmentum Chronici Ueberlingani de Origine Civitatis Constantiensis ex Cod. CCXLVI. Hist. Prof. Saec. XV. Bibl. Caes. Vienn.

XI. 496. Papierhandschrift des XVIII. Jahrh. 158 Seiten in 2°. Ursprüngliches Eigenthum des Klosters Wiblingen.

Abhandlung von den Werken der ältesten Augsburger Buchdrucker im XV. Jahrh. von Franz Krismer Carthäuser von Buxheim; abgeschrieben von P. Meinrad Hamberger Conventualen von Wiblingen. Die Arbeit Krismer's wurde benützt von Veith bei Herausgabe seiner Diatribe de Origine et Incrementis Artis Typographicae etc., welche den Annales Typographiae Augustanae von Zapf vorgedruckt ist.

XI. 497. Papierhandschrift aus dem Ende des XVIII. Jahrh. 8 Bände in 2°; zu 192, 179, 180, 232, 270, 229, 249, 301 Blättern. Ursprünglicher Eigenthümer unbekannt.

Topographische Beschreibung des Mühl-Hausruck und Traun-Kreises. Die Beschreibung beruht auf amtlichen Erhebungen zum Behufe der Mappirung Oberösterreichs und ist mit den Beglaubigungen der betreffenden Obrigkeiten versehen. Die Beschreibung des Mühl- und Hausruckkreises rührt aus dem Jahre 1788, diejenige des Traunkreises aus dem Jahre 1794.

XI. 498 Papierhandschrift aus dem XVIII. Jahrh. mit Ausnahme weniger Blätter, welche dem XIX. Jahrh. angehören. 125 Blätter in 2°. Ursprünglicher Eigenthümer Alexander Gregor Tischler Syndicus.

Memoir oder Bedenkbuch bei der kais. königl. landesfürstl. Stadt Egenburg. Enthält Abschriften von Urkunden und Akten aus den Jahren 1415—1522, welche auf die Geschichte der Stadt Eggenburg Bezug haben.